

Podiumsdiskussion

„Liebe deinen Nächsten ...“

(Die Bibel) – Warum wir das, was wir tun, so tun!

4. November 2015 | 19 Uhr

Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.

Gleicher Weg 1–10

99880 Hörsel | OT Mechterstädt

Diakonie
für den Landkreis Gotha

Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.

Tel: 03622–915-0

www.bodelschwingh-hof.de

Diakoniewerk Gotha

Diakoniewerk Gotha gem. GmbH

Tel: 03621–30 58 22

www.diakonie-gotha.de

Josias Löffler Diakoniewerk Gotha gem. GmbH

03621–73 37 99-0

www.loeffler-diakoniewerk.de

Diakoniesozialstationen gem. GmbH

Tel: 03621–73 37 99-0

www.loeffler-diakoniewerk.de

Diakonie 
für den Landkreis
Gotha

Einladung

„Liebe deinen Nächsten ...“ (Die Bibel) – Warum wir das, was wir tun, so tun!

- 19.00 Uhr Begrüßung
Pfarrer Volker Bomm, Mechterstädt
- anschl. **„Sinnerfahrung und Sinnstiftung
in der sozialen Arbeit“**
Impulsreferat mit
Pastorin Cornelia Coenen-Marx
*Oberkirchenrätin a. D.,
„Seele & Sorge“*
- 19.45 Uhr **„Warum wir das, was wir tun, so tun!“**
Podiumsdiskussion mit
*OKR in Cornelia Coenen-Marx
Hannover*
- Thomas Gurski
*Vorstandsvorsitzender
Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.*
- Christine Lieberknecht
MdL, Ministerpräsidentin a.D., Ramsla
- Frank Suchy
Verband Christen in der Wirtschaft, Lichtenau
- Moderation:
Paul Andreas Freyer
TV-Journalist, Weimar
- 21.00 Uhr **Schlusswort**
Pfarrerin Gundula Bomm
Ev. Erwachsenenbildung Thüringen
- anschl. *Zeit für Gespräche, Imbiss und Austausch*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, das sind fünf diakonische Einrichtungen im Landkreis Gotha, haben uns zu einem Unternehmensverbund zusammengeschlossen. Zur Stärkung des diakonischen Profils und zur eigenen Handlungsanleitung entwickelten Mitarbeitende des Kooperationsverbundes ein gemeinsames Leitbild. Diakonische Arbeit will auch mit ihrem kirchlich-christlichen Profil besser wahrgenommen werden und so im christlichen Sinne das politische und auch kirchliche Umfeld mitgestalten.

In den nächsten Monaten wird das **Leitbild** mit den **Leitlinien** in die Praxis einfließen. Dafür müssen Schritte überlegt, geprüft und umgesetzt werden. Dazu möchten die Verantwortlichen mit den Beteiligten in einen Diskussionsprozess eintreten, an dessen Beginn diese Podiumsdiskussion steht.

Dazu laden wir gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringen herzlich ein!

Der Impulsvortrag wird sich damit auseinandersetzen, wie Sinnerfahrung und Sinnstiftung in der sozialen Arbeit möglich ist und welche Voraussetzungen dafür wichtig sind. Danach wird im Rahmen eines Podiumsgesprächs darüber diskutiert, inwieweit christliche Werte als Grundwerte für unsere pluralistische Gesellschaft wahrgenommen werden. Gelingt es, dass sie als solche ihre Gültigkeit behaupten? Welchen Beitrag können die christlich-diakonischen Träger dabei leisten?

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen!

Im Namen der beteiligten Träger



Volker Bomm, Pfarrer

Vorsitzender Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.